ANTRAG

 Projektförderung Privattheater

 Konzeptionsförderung Privattheater

**für das Haushaltsjahr 2024**

**Antragsfrist: 12. Januar 2024**

**1. Antragsteller**

|  |
| --- |
| Name des Antragstellers      |
| Rechtsform      | vorsteuerabzugsberechtigt (§ 15 UStG) ja  nein |
| Straße und Hausnummer      | PLZ und Ort      |
| BankverbindungIBAN      BIC       | Kontoinhaber      |
| Verantwortliche Ansprechperson für das Projekt      |
| E-Mail      | Telefon      |
| **2. Ggf. Kooperationspartner** |
| Name des Kooperationspartners bzw. der Institution      |
| Art des Kooperationspartners bzw. der Institution      |
| Verantwortliche Ansprechperson      |
| Straße und Hausnummer      | PLZ und Ort      |
| E-Mail      | Telefon      |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **NUR von Antragstellern, die keine institutionelle Landesförderung erhalten, auszufüllen** *(vgl. Ziff. 4 der Ausschreibung)* |
| Bitte ausfüllen und entsprechende Nachweise beifügen:1. Das Theater (Name) existiert seit       Jahren in Baden-Württemberg.*Bitte entsprechende alte Spielpläne und Presseberichte o.ä. beifügen.*
2. Das Theater verfügt über eine eigene Spielstätte in (PLZ Ort).*Bitte entsprechenden Mietvertag beifügen. Es genügt das Dispositionsrecht.*
3. Es sind       hauptberufliche Mitarbeiter\*innen beschäftigt.*Bitte Nachweis über Arbeitsverträge, Gesellschaftervertrag o.ä. beifügen.*
4. Es wird ein regelmäßiger Spielplan über       Monate im Jahr und mit       eigenproduzierten Aufführungen pro Jahr angeboten.*Bitte Nachweis durch Spielpläne (s.o.) oder Verweis auf Homepage.*
5. Das Theater erhält von kommunaler Seite durch (Gemeinde bzw. Stadt und/oder Landkreis) eine institutionelle Förderung in Höhe von       EUR p. a..*Bitte Kopie des/der Bewilligungsbescheide(s) beifügen und die kommunale Förderung in Barzuschuss, Sachkostenzuschuss, Verrechnungsleistungen o.ä. aufgliedern.*

  |

 |
| **3. Projektbezeichnung** |
|

|  |
| --- |
| Projekttitel      |
| Genre(s)      |

 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| **4. Zeitplan** (Projektbeginn frühestens 1. April 2024, Projektende spätestens 30. April 2025 bzw. bei Konzeptionsförderung spätestens 31. Dezember 2026) |
| Projekt-/Probenbeginn      | Projektende/Premierentermin      |
| Premierenort (Kommune / Institution)      |
| Anzahl der geplanten Aufführungen      |

**5. Beantragter Landeszuschuss**  |
|        EUR |

|  |
| --- |
| **6. Projektbeschreibung – Kurzfassung, einschl. Kurzbeschreibung zur Veröffentlichung im Falle einer Förderung** (max. 2.000 Zeichen incl. Leerzeichen) |
| Ziele, Arbeitsschwerpunkte, *vgl. Ausschreibungskriterien*                |
| **7. Ausführliche Darstellung der Projektkonzeption und des geplanten Projektverlaufs** |
|                 |

|  |
| --- |
| **8. Anlage zum Antrag** |
| **Verpflichtend beizufügen:** Kosten- und Finanzierungsplan *(bitte bereitgestellten Vordruck verwenden)***Ggf. ergänzend beizufügen:** Nachweise von Antragstellern, die keine institutionelle Landesförderung erhalten. |

|  |
| --- |
| **9. Erklärungen zum Antrag** |
| **Verpflichtend:** *(es müssen alle sieben Kästchen angekreuzt sein)* Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Ich versichere, dass das geplante Projekt bis zur Juryentscheidung weder in Online- noch in Printmedien angekündigt wird und keine Verträge abgeschlossen oder Aufträge erteilt werden. Ich versichere, beim Engagement von freiberuflichen Künstlerinnen und Künstlern die Empfehlung des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste (BFDK) zur Honoraruntergrenze zu beachten. Ich versichere, dass für das Projekt bzw. das Konzeptionsvorhaben dieses Antrags keine anderweitige Landesförderung beantragt wurde. Ich willige in die Verarbeitung der mit dem Antrag übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme und der Bearbeitung des Antrags auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 DSGVO ein. Mir ist bekannt, dass eine Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann. Ich verpflichte mich, der Bewilligungsstelle auf Anforderung jederzeit die zur Aufklärung des Sachverhalts und zur Bearbeitung des Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen. Ich verpflichte mich, der Bewilligungsstelle sämtliche Änderungen, die nach Stellung des Antrags oder Erhalt des Bewilligungsbescheids auf die Landesförderung oder deren Höhe Einfluss haben könnten, unverzüglich mitzuteilen.**Optional**: Im Fall einer Förderzusage erkläre ich mich bereit, dass folgende Daten zum Zweck der Transparenz auf der Internetseite sowie in Pressemitteilungen und Medien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg veröffentlicht und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden: Name und Ort des Antragstellers, Projektbezeichnung, Kurzbeschreibung, Fördersumme. |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort/Datum      | Unterschrift Vertretungsberechtigte/r      |